

Ressort: Politik

## **IZA-Chef Zimmermann fordert gemeinsamen EU-Arbeitsmarkt**

Berlin, 27.05.2014, 17:15 Uhr

**GDN** - Als Konsequenz aus dem Triumph von Rechtspopulisten und Brüssel-Gegnern bei der Europawahl hat der Direktor des Bonner Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA), Klaus F. Zimmermann, die Schaffung eines gemeinsamen Arbeitsmarkts in der Europäischen Union gefordert. Die EU-Kommission in Brüssel dürfe sich nicht länger "in immer neuen Detailmaßnahmen und Richtlinien verzetteln".

Sie müsse sich vielmehr in den kommenden Jahren auf die "großen Kernaufgaben" konzentrieren, sagte Zimmermann "Handelsblatt-Online". Dazu gehöre an erster Stelle die Schaffung eines flexiblen und mobilen integrierten europäischen Arbeitsmarktes. "Ebenso bedarf es größerer reformerischer Dynamik in den Mitgliedsstaaten sowie einer koordinierten EU-Gesamtstrategie, in der Frankreich und Deutschland wieder als Motor der Gemeinschaft auf den zentralen Gebieten der Wirtschafts-, Finanz-, Steuer- und Arbeitsmarktpolitik enger und überzeugender zusammenwirken müssen, als das in den letzten Jahren möglich war", sagte Zimmermann weiter. "Ohne eine Vollendung des Europäischen Binnenarbeitsmarktes kann Europa nicht zusammenwachsen und weitere Wohlstand sichern." Die Wahlergebnisse vom Sonntag seien "ein Weckruf nicht nur für Frankreich, sondern für die ganze Europäische Union", sagte Zimmermann. Der europäischen Wachstums- und Finanzkrise sei offenkundig eine "Vertrauenskrise der Bürger" gefolgt. "Sie misstrauen offensichtlich dem europäischen Arbeitsmarkt, für mehr Beschäftigung, mehr Gleichheit und mehr Wohlstand zu sorgen", sagte Zimmermann. Die Wissenschaft sei deshalb ebenfalls gefordert, durch Fakten und Analysen der Politik und den Sozialpartnern Handlungsoptionen aufzuzeigen. Große Sorgen bereiten dem IZA-Chef die Entwicklungen in Frankreich. Paris bilde mit Berlin die Achse der Europäischen Union. "Bricht diese Achse, wird es schon bald zu einer Degenerierung der Union kommen", warnte Zimmermann.

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-35284/iza-chef-zimmermann-fordert-gemeinsamen-eu-arbeitsmarkt.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### **Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619